



EINLADUNG / PROGRAMM

Patienten-
Selbsthilfe

WTZ Krebs-Patiententag
Für Patienten und Begleiter
Sa. 23. Juni 2018, 9:00 – 17:00 Uhr
Uniklinik Essen – LLZ (Lehr-/Lernzentrum)

- In Kooperation mit den onkologischen Selbsthilfe-/Patientengruppen
- LLZ: Virchowstr. 163a – Uniklinik Essen – in Laufweite von Parkhaus 2

www.wtz-essen.de



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Angehörige,

Eine Krebserkrankung kann jeden treffen: Mehr als 490.000 Menschen erkranken pro Jahr in Deutschland an Krebs, darunter viele Kinder und Jugendliche. Für Betroffene stellt die Diagnose Krebs eine große Herausforderung dar und kann ihre Lebenssituation von heute auf morgen verändern. Dies gilt für Patienten, aber ebenso auch für Angehörige und Freunde. Zwar kann fast die Hälfte aller Krebskranken heute geheilt werden oder es gelingt zumindest, den Krankheitsverlauf so zu verlangsamen, dass mehr wertvolle Zeit und hohe Lebensqualität bleiben.

Dennoch stellen sich viele drängende Fragen:

- Welche Fortschritte in der Krebsbehandlung gibt es?
Wie kann ich davon profitieren?
- Was kann mir dabei helfen, die Erkrankung zu bewältigen?
- Welche Unterstützung kann ich in Selbsthilfegruppen bekommen?
Wie kann ich mich mit anderen Betroffenen austauschen?
- Was bedeutet es, eine „seltene Krebserkrankung“ zu haben?
- Welche Rolle spielen Klinische Studien in der Krebsbehandlung?
- Welche Rolle spielt die Komplementärmedizin in der Krebsbehandlung?
- Wer kann mich bei allen organisatorischen und finanziellen Fragen rund um eine Krebserkrankung unterstützen?
- Was ist bei der Krebsnachsorge zu beachten?

Am Universitätsklinikum Essen im Westdeutschen Tumorzentrum (WTZ) haben wir uns auf die Behandlung von Krebserkrankungen, auch seltener Krebserkrankungen, spezialisiert. Mit unserem Team aus Pflegekräften, Medizinern und Forschern sind uns Beratung, Information, Hilfe und Unterstützung zu allen Bereichen einer Krebserkrankung ein besonderes Anliegen, für den Patienten selbst, ebenso wie für Partner und Angehörige.

Gemeinsam mit den Selbsthilfegruppen soll diese Veranstaltung Ihnen Informationen, Unterstützung, Perspektive und die Gelegenheit zum intensiven Austausch bieten, unabhängig davon, ob Sie selbst betroffen sind, Angehörige oder Freunde haben, die betroffen sind, oder ob Sie sich einfach nur für dieses Thema interessieren. Wir hoffen, dass wir gemeinsam Antworten auf Ihre Fragen finden!

Herzlichst,

Professor Dr. med. Dirk Schadendorf

Direktor des Westdeutschen Tumorzentrums

PROGRAMM am VORMITTAG

Ab 09:00	Einlass <i>Möglichkeit, die Infostände der Selbsthilfe-/Patientengruppen zu besuchen!</i>
Ab 09:45	Im großen Saal Deichmann Auditorium
09:45 (15)	AM1 „Selbsthilfe singt – Singen ist Selbsthilfe“ Eine musikalische Eröffnung – von Patienten für Patienten... <i>Organisation: Frauenselbsthilfe nach Krebs, Landesverband NRW e.V., Gruppen in Essen</i>
10:00 (20)	AM2 Herzlich Willkommen zum 1. WTZ Krebs-Patiententag! Begrüßung – Organisatorisches – Überblick über den Tag – Dank – Fragen? <i>Grußwort: Prof. Dr. Jochen Werner (Ärztlicher Direktor, Universitätsmedizin Essen)</i> <i>Moderation: Hr. Markus Wartenberg (WTZ Vize-Direktor PatientenErleben, Das Lebenshaus e.V.)</i>
10:20 (20)	AM3 Eine kleine Zeitreise: Krebsbehandlung vor 50 Jahren, heute und in Zukunft? <ul style="list-style-type: none"> • 2017: 50 Jahre Tumorzentrum Essen • Die wesentlichen Säulen der Krebsbehandlung heute • Precision Onkologie / Personalisierte Medizin: Möglichkeiten & Grenzen • Wohin geht die Zukunft der Krebsbehandlung? <i>Prof. Dr. Martin Schuler (Direktor Innere Klinik - Tumorforschung)</i>
10:40 (20)	AM4 Immun-Onkologie: Neue (...alte...) Therapien in aller Munde! <ul style="list-style-type: none"> • Das Immunsystem: Unser biologisches „Abwehrsystem“ • Mit dem Immuntherapien den Krebs bekämpfen • Immuntherapien zwischen „Medien-Wirbel“ und Realität im Forschungs- und Klinikalltag: Wo stehen wir derzeit wirklich? <i>Prof. Dr. Dirk Schadendorf (Direktor WTZ, Klinik für Dermatologie)</i>
11:00	KAFFEEPAUSE (30 min.) im Lerncafé, EG <i>Möglichkeit, die Infostände der Selbsthilfe-/Patientengruppen zu besuchen!</i>

11:30 (20)	AM5 „Psyche und Krebs: Bewältigungsstrategien und Unterstützungsangebote“ <ul style="list-style-type: none"> • Welchen Einfluss hat eine Krebserkrankung auf die „Psyche“? • Definition und Möglichkeiten der Psychoonkologie • Was kann wichtig und hilfreich sein für Betroffene, um die Erkrankung zu bewältigen? <i>Prof. Dr. Martin Teufel (Direktor LVR-Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie)</i>
11:50 (35)	AM6 Krankheitsbewältigung „Krebs – Singen ist Leben“ Film-Präsentation und Erlebnis „Gemeinsames Singen“ <i>Frauen Selbsthilfe nach Krebs / Deutsche ILCO – Hr. Norbert Hermanns (Ehrenvorsitzender Singende Krankenhäuser e.V.)</i>
12:25 (20)	AM7 Über die bedeutende Arbeit von Selbsthilfe-/Patientengruppen Die wichtige Rolle der Selbsthilfe-/Patientengruppen im Gesundheitssystem: <ul style="list-style-type: none"> • Veränderungen für einzelne und für viele Patientinnen/Patienten! • Was finden Patientinnen/Patienten bei Selbsthilfe-/Patientengruppen? • Warum engagieren sich viele Menschen dort? (Kurzinterviews mit Patientinnen/Patienten) <i>Kurzvortrag und Moderation: Hr. Markus Wartenberg (WTZ Vize-Direktor PatientenErleben, Das Lebenshaus e.V.)</i>
12:45	MITTAGSIMBISS (60 min.) im Lerncafé, EG <i>Möglichkeit, die Infostände der Selbsthilfe-/Patientengruppen zu besuchen!</i>

PROGRAMM am NACHMITTAG

Parallele „Indikations-Workshops“ in verschiedenen Räumen = Deichmann Auditorium & 7 WS-Räume:

13:45
(40)

WS1 (Auditorium)
Bedeutung & Organisation onkologischer Nachsorge

Fr. Karina Kostbade (Innere Klinik)
Fr. Ria Kortum (Dt. Kinderkrebsstiftung)

WS4 (Seminarraum 2,EG)
Hirntumoren/Hirnmetastasen

Prof. Dr. Martin Glas (Klinik für Neurologie – Abteilung Klinische Neuroonkologie)
PD Dr. Karsten Wrede (Klinik für Neurochirurgie)
Dr. Sied Kebir (Klinik für Neurologie – Abteilung Klinische Neuroonkologie)
Dr. Daniela Pierscianek (Klinik für Neurochirurgie)

WS7 (Kleingruppe 1,EG)
**Jeder 5. Krebspatient hat einen „Rare Cancer“:
Tipps für Patienten mit seltenen Krebsdiagnosen...**

Prof. Dr. Sebastian Bauer (Innere Klinik (Tumorforschung))
Hr. Markus Wartenberg (Das Lebenshaus e.V.)
Fr. Renate Rühl (Frauenselbsthilfe nach Krebs, Landesverband NRW e.V.)

WS2 (Seminarraum 1,EG)
Brustkrebs (Mammakarzinom)

PD Dr. Oliver Hoffmann (Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
Fr. Christine Poensgen (Frauenselbsthilfe nach Krebs, Landesverband NRW e.V.)

WS5 (Seminarraum 1,2.OG)
Darmkrebs (Kolorektales Karzinom)

Prof. Dr. Stefan Kasper (Innere Klinik (Tumorforschung))
Dr. Fabian Helfritz (Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie)
N.N. (Familienhilfe Darmkrebs e.V.)

WS8 (Seminarraum 2,2.OG)
**Behandlung von Tumoren mit
klassischer Strahlentherapie**

Prof. Dr. Martin Stuschke (Klinik für Strahlentherapie)
Prof. Dr. Christoph Pöttgen (Klinik für Strahlentherapie)

WS3 (Seminarraum 1,1.OG)
Prostatakrebs (Prostatakarzinom)

PD Dr. Jochen Heß (Klinik für Urologie)
Dr. Dirk Geismar (Westdeutsches Protonentherapiezentrum Essen)
Dr. Thorsten Pöppel (Klinik für Nuklearmedizin)
Hr. Bernd Troche (Prostatakrebs Selbsthilfe NRW e.V.)

WS6 (Seminarraum 2,1.OG)
Behandlung des Schilddrüsenkarzinoms

Prof. Dr. Dagmar Führer (Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechsel)
Prof. Dr. Kurt Werner Schmid (Institut für Pathologie)
PD Dr. Ina Binse (Klinik für Nuklearmedizin)
Hr. Jens Müller (Bundesverband Schilddrüsenkrebs)

14:25

KURZE PAUSE FÜR RAUMWECHSEL (10 Min.)

14:35
(40)

WS9 (Auditorium)
**Therapie- und Nebenwirkungs-Management
bei medikamentösen Krebstherapien**

Dr. Mitra Tewes (Innere Klinik - Tumorforschung)

WS12 (Seminarraum 1,2.OG)
Hautkrebs/Melanom (ohne Haut-Sarkome)

Dr. Elisabeth Livingstone (Klinik für Dermatologie)
Fr. Kaminski
Fr. Schullenberg (Hautkrebs-Selbsthilfe Essen)
Fr. Cony Estevez Prado (Frauenselbsthilfe nach Krebs, Landesverband NRW e.V.)

WS15 (Seminarraum 2,2.OG)
Behandlung von Tumoren mit Protonentherapie

Dr. Dirk Geismar (Westdeutsches Protonentherapiezentrum Essen)

WS10 (Seminarraum 2,EG)
**Gynäkologische Tumoren
(Eierstock, Gebärmutter,
Gebärmutterhals, Vulva, Scheide)**

Dr. Paul Buderath (Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
Dr. Pawel Mach (Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
Fr. Christine Poensgen (Frauenselbsthilfe nach Krebs, Landesverband NRW e.V.)

WS13 (Seminarraum 1,1.OG)
**Hämatologische Erkrankungen
(Leukämien, Lymphome und Myelome)**

Prof. Dr. Jan Dürig (Klinik für Hämatologie)
Fr. Barbara Larisch (Berg und Tal e.V.)

WS11 (Seminarraum 2,1.OG)
Blasenkrebs und Nierenkrebs (RCC)

PD Dr. Andreas Eisenhardt (Praxisklinik Urologie Rhein-Ruhr)
Dr. Stephan Tschirdewahn (Klinik für Urologie)

WS14 (Seminarraum 1,EG)
Lungenkrebs (Bronchialkarzinom)

Dr. Till Plönes (Ruhrlandklinik, Abteilung Thoraxchirurgie/ thorakale Endoskopie)
Fr. Ursula Fleischer (Asbestose Selbsthilfegruppe Essen – NRW e.V.)

15:15

KAFFEEPAUSE (30 min.) im Lerncafé, EG

Möglichkeit, die Infostände der Selbsthilfe-/Patientengruppen zu besuchen!

PROGRAMM am NACHMITTAG

Parallele „Themen-Workshops“ werden 2-mal hintereinander angeboten. Teilnehmer haben so die Möglichkeit 2 aus 8 bzw. 7 Workshops zu wählen!

15:45
(30)

WS16-I (Auditorium)

**Klinische Studien:
Bedeutender Teil der Krebsforschung**

*PD Dr. Cyrus Khandanpour (Med. Klinik, Universitätsklinikum Münster)
Hr. Markus Wartenberg (Das Lebenshaus e.V.)*

WS19-I (Kleingruppe 1,EG)

Kreatives Gestalten

Fr. Edith Stosiek (LVR-Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie)

WS22-I (Seminarraum 2,2.OG)

Komplementärmedizin

Dr. Madina Braun-Haase (Klinik für Hämatologie)

WS17-I (Seminarraum 1,EG)

**Sozialleistungen:
Wer ist für was zuständig,
wer hilft - wann - weiter?**

Hr. Ingo Neupert (Sozialdienst)

WS20-I (Seminarraum 1,2.OG)

**Die Rolle des Pathologen bei der
Krebsdiagnose. Oder:
Der Pathologe - „Lotse der Therapie...“**

*Prof. Dr. Kurt-Werner Schmid
(Institut für Pathologie)*

WS23-I (Seminarraum 2, EG)

Krebs – Singen ist Leben:

*Hr. Norbert Hermanns
(Ehrenvorsitzender Singende Krankenhäuser e.V.)*

WS18-I (Seminarraum 1,1.OG)

**Es geht um Lebensqualität.
Über die Palliativ- und
Hospiz-Versorgung.**

*Fr. Ulrike Ritterbusch
Fr. Karin Scheer (Innere Klinik (Tumorforschung),
Hospizarbeit)
Fr. Christine Poensgen (Frauenselbsthilfe nach Krebs,
Landesverband NRW e.V.)*

WS21-I (Seminarraum 2,1.OG)

**Ihre Meinung ist gefragt!
Was macht Ihr „positives“ Erleben
in einer Klinik/
in einem Krebszentrum aus?**

*Fr. Monja Gerigk
Fr. Annette Rosowski (Institut für PatientenErleben)*

16:15

KURZE PAUSE FÜR RAUMWECHSEL (10 Min.)

16:25
(30)

WS16-II (Auditorium)

**Klinische Studien:
Bedeutender Teil der Krebsforschung**

*PD Dr. Cyrus Khandanpour (Med. Klinik, Universitätsklinikum Münster)
Hr. Markus Wartenberg (Das Lebenshaus e.V.)*

WS19-I (Kleingruppe 1,EG)

Kreatives Gestalten

Fr. Edith Stosiek (LVR-Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie)

WS22-I (Seminarraum 2,2.OG)

Komplementärmedizin

Dr. Madina Braun-Haase (Klinik für Hämatologie)

WS17-I (Seminarraum 1,EG)

**Sozialleistungen:
Wer ist für was zuständig,
wer hilft - wann - weiter?**

Hr. Ingo Neupert (Sozialdienst)

WS20-I (Seminarraum 1,2.OG)

**Die Rolle des Pathologen bei der
Krebsdiagnose. Oder:
Der Pathologe - „Lotse der Therapie...“**

*Prof. Dr. Kurt-Werner Schmid
(Institut für Pathologie)*

WS18-I (Seminarraum 1,1.OG)

**Es geht um Lebensqualität.
Über die Palliativ- und
Hospiz-Versorgung.**

*Fr. Ulrike Ritterbusch
Fr. Karin Scheer (Innere Klinik (Tumorforschung),
Hospizarbeit)
Fr. Christine Poensgen (Frauenselbsthilfe nach Krebs,
Landesverband NRW e.V.)*

WS21-I (Seminarraum 2,1.OG)

**Ihre Meinung ist gefragt!
Was macht Ihr „positives“ Erleben
in einer Klinik/
in einem Krebszentrum aus?**

*Fr. Monja Gerigk
Fr. Annette Rosowski (Institut für PatientenErleben)*

16:55

ENDE DER VERANSTALTUNG

Veranstaltung:

WTZ Krebs-Patiententag

Samstag, 23. Juni 2018 - von 9:00 – 17:00 Uhr im
LLZ Lehr- und Lernzentrum der Medizinischen Fakultät
Virchowstraße 163, 45147 Essen

Veranstalter:

Universitätsmedizin Essen - Universitätsklinikum AöR
Westdeutsches Tumorzentrum (WTZ)
Mitarbeit: Institut für PatientenErleben gGmbH

Teilnahmegebühren:

Der Eintritt zum WTZ Krebs-Patiententag ist frei.

Sie möchten stattdessen helfen?

Gerne können Sie die Arbeit der Stiftung Universitätsmedizin Essen mit einer
Spende unterstützen!

Mehr Infos unter: www.universitaetsmedizin.de

Spendenkonto

IBAN: DE 0937 0205 0005 0005 0005

BIC: BFSWDE33 (Bank für Sozialwirtschaft)

Referenten:

Bereits jetzt möchten wir uns ganz herzlich für die Zeit und das Engagement
der Experten/Referenten bedanken!

Haftungsausschluss:

Die Teilnahme am WTZ Krebs-Patiententag erfolgt auf eigenes Risiko der
Teilnehmer. Die Uniklinik Essen, Tochtergesellschaften, WTZ, LLZ oder
Sponsoren haften nicht für jegliche Ereignisse während der Reisetätigkeit
zu/von der Veranstaltung oder während der Veranstaltung.

Die Uniklinik Essen, Tochtergesellschaften, WTZ, LLZ oder Sponsoren haften
auch nicht für Verletzungen, Verluste oder Zerstörungen, die Teilnehmer oder
Dritte im Zuge der Veranstaltung erfahren.

Kooperierende Selbsthilfe-/Patientengruppen:

- Aktivkreis bei Krebs
- Asbestose Selbsthilfegruppe Essen-NRW e.V.
- Berg und Tal e.V.
- Brustkrebs Deutschland e.V. – Prognose Leben
- Das Lebenshaus e.V.
- Deutsche ILCO e.V.
- Deutsche Kinderkrebsstiftung und Deutsche Leukämie-Forschungshilfe
- DKMS
- Frauenselbsthilfe nach Krebs, Landesverband NRW e.V.
- Frauenselbsthilfe nach Krebs – Bundesverband e.V.
- Krebsinformationsdienst
- Ohne Schilddrüse leben e.V. Bundesverband Schilddrüsenkrebs
- Selbsthilfegruppe Hautkrebs Essen
- Selbsthilfegruppe Hautkrebs Buxtehude
- Selbsthilfe Lungenkrebs
- Semi-Colon Familienhilfe Darmkrebs e.V.
- Nierenkrebs-Gruppe Rheinland
- WIESE e.V.

Sponsoring:

Dankenswerterweise unterstützen verschiedene Unternehmen der
forschenden Pharma-Industrie die Veranstaltung. Dafür ganz herzlichen Dank!
Die Sponsoren werden während der Veranstaltung genannt sowie mit ihren
jeweiligen Beträgen transparent auf der WTZ-Website veröffentlicht!

WICHTIG: Die Unternehmen haben keinerlei Einfluss auf Konzeption,
Durchführung und Inhalte der Veranstaltung. Kooperationen des WTZ mit
Pharmafirmen bei solchen Veranstaltungen erfolgen immer unabhängig –
nach geltenden Richtlinien und dem FSA-Kodex.



Universitätsmedizin Essen

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U17: Haltestellen „Holsterhauser Platz“ oder „Halbe Höhe“
Straßenbahnlinie 106: Haupteingang Universitätsklinikum
Haltestelle „Klinikum“

Buslinie 160/161: Haltestelle „Klinikum“

Parkmöglichkeiten:

Parkhaus P2 – ca. 250 Meter vom LLZ

Veranstaltungsort:

LLZ Lehr- und Lernzentrum der Medizinischen Fakultät
Virchowstraße 163, 45147 Essen
www.uni-due.de/med/de/studium/llz
Weitere Infos unter:
Telefon: 0201 723 1614



.ö.wtz
westdeutsches
tumorzentrum

